

Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung

# DER ÜBERGANG AN DIE WEITERFÜHRENDE SCHULE



November 2023

# INFORMATIONEN ZUM ABLAUF

- Der Blick auf das Kind



- Beratungsverfahren



- Vorstellung der Regelschulformen in NRW



- Anmeldeverfahren





# DER BLICK AUF DAS KIND

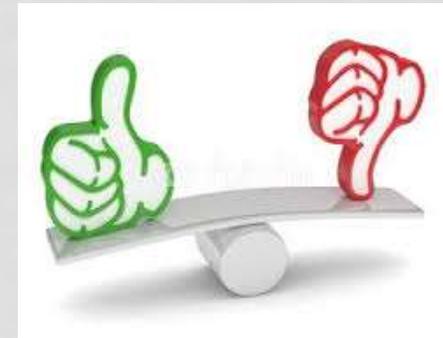


Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# PERSÖNLICHKEITSMERKMALE

Ihr Kind

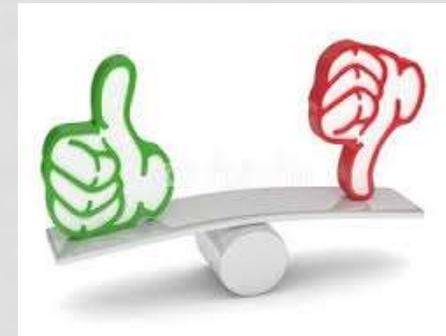
- ist altersgemäß entwickelt?
- wirkt stets ausgeglichen und zufrieden?
- ist belastbar?
- zeigt starkes Interesse an neuen Dingen?
- erkennt und wendet Gesetzmäßigkeiten an?
- geht mit Kritik angemessen um?



# LERNVERHALTEN

Ihr Kind

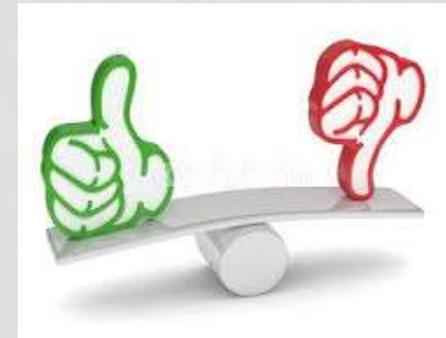
- arbeitet durchgängig selbstständig?
- arbeitet eigenaktiv im Unterricht mit?
- bleibt auch bei Schwierigkeiten bei der Sache?
- wendet Gelerntes auf neue Sachverhalte an?
- findet bei Problemstellungen sinnvolle Lösungen?



# LEISTUNGSENTWICKLUNG

Wie ist Ihr Kind in

- Deutsch (Sprachgebrauch, Lesen, Rechtschreiben)?
- Mathematik?
- Sachunterricht?
- (Englisch?)



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule



# BERATUNGSVERFAHREN



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# SELBSTEINSCHÄTZUNG

- Fragebogen für die Eltern
  - „Entscheidungshilfen für die Schulwahl in Klasse 4“
  - zum Gesprächstermin mit der Klassenlehrkraft ausgefüllt mitbringen
- Fragebogen für die Kinder
  - Selbsteinschätzung
  - wird in der Schule von jedem Kind allein ausgefüllt

Thumbnail of a questionnaire form for parents, titled 'Entscheidungshilfen für die Schulwahl in Klasse 4'. It contains various sections for parents to provide information and preferences regarding their child's school choice.

Thumbnail of a self-assessment questionnaire for children, titled 'Selbsteinschätzung'. It includes a header with the name and date, and a grid of questions for the child to rate themselves on various aspects of their school experience.

Grundlagen für das Beratungsgespräch mit der Klassenlehrkraft!



# BERATUNGSGESPRÄCH

## Klassenlehrkraft

- berät auf Grundlage des
    - Arbeits- und Sozialverhalten des Kindes
    - Leistungsstand in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und ggf. Englisch
  - bezieht im Gespräch
    - Einschätzung der Eltern
    - Selbsteinschätzung des Kindes
- mit ein und
- gibt eine Empfehlung für die weitere Schulform an.

Vermerk über die Ergebnisse des Beratungsgesprächs  
(Wahl der Schulform für die Sekundarstufe I, VvoAG-GS 1221 zu § 8 Abs. 2 AG-GS)

Schülerin \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_  
Anwesende:  
Erziehungsberechtigte \_\_\_\_\_  
Klassenlehrer/in \_\_\_\_\_

**Wahl der Schulform:  
Wunsch der Erziehungsberechtigten**

Gemeinschafts/Sekundarschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium
------------------------------	-------------	------------	-----------

**Empfehlung der Klassenlehrer/in**

Gemeinschafts/Sekundarschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium
------------------------------	-------------	------------	-----------

**Eingeschränkte Empfehlung der Klassenlehrer/in**

Gemeinschafts/Sekundarschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium
------------------------------	-------------	------------	-----------

Datumburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Erziehungsberechtigter) (Klassenlehrer/in)



# RAHMEN FÜR DIE EMPFEHLUNG

Aspekte, die aus schulischer Sicht in die Empfehlung einfließen:

- Arbeits- und Sozialverhalten
  - Konzentrationsfähigkeit
  - Merkfähigkeit
  - Auffassungsgabe
  - Anstrengungsbereitschaft/ Durchhaltevermögen
  - Abstraktionsfähigkeit /Transferleistung
  - Denkfähigkeit
  - Arbeitshaltung
  - Sprachverständnis
- Notendurchschnitt in den Kernfächern (grobe Richtwerte)

1,0 – 2,0	2,1 – 2,5	2,6 – 3,0	3,1 – 3,5	3,6 – 4,0
Gymnasium	eingeschränkt Gymnasium	Realschule	eingeschränkt Realschule	Hauptschule



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule



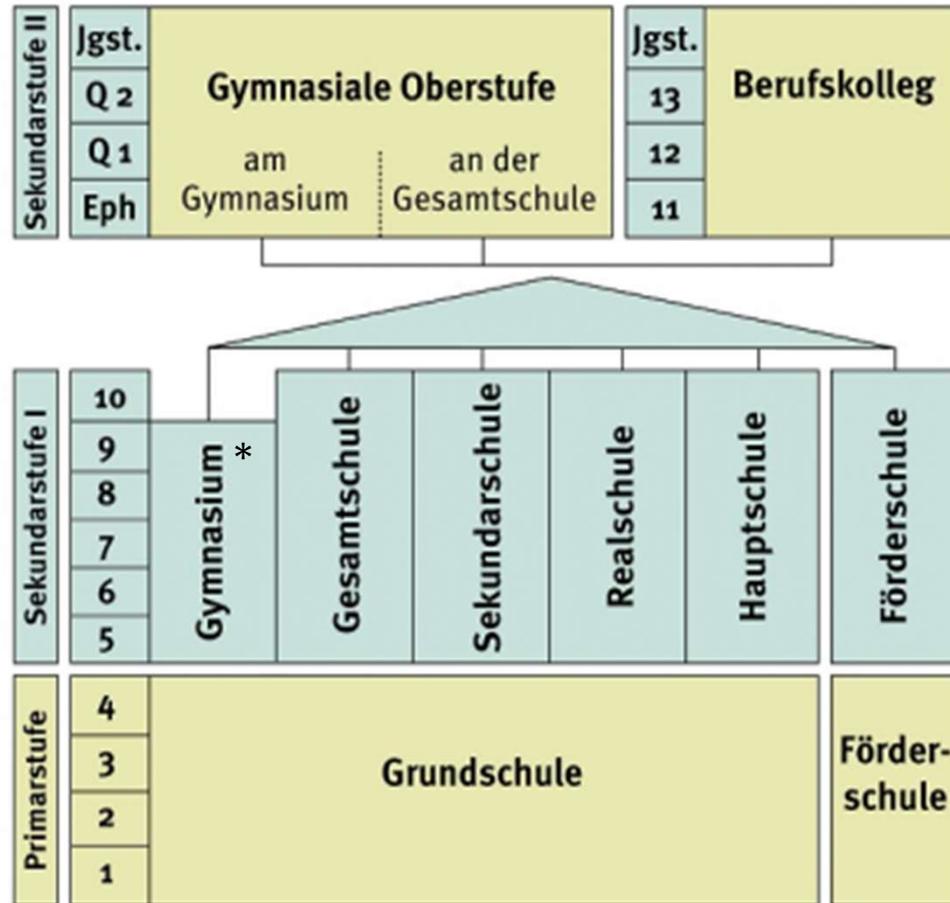
# REGELSCHULFORMEN IN NRW



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# DIE ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN

Das Schulsystem in NRW



Mögliche  
Abschlüsse  
in allen  
Schulformen

**Hauptschulabschluss**  
nach Klasse 9

**Gesamtschule:**  
1. Versetzung am Ende  
der Klasse 9

**Erprobungsstufe**  
**Pädagogische Einheit**  
Übergang von Klasse 5  
nach Klasse 6  
ohne Versetzung;  
Hauptschule, Realschule,  
Gymnasium:  
Versetzung in Klasse 7;  
Feststellung der Eignung für  
die gewählte Schulform

\*G8 oder G9 möglich;  
in Duisburg: G9



# HAUPTSCHULE

SEKUNDARSTUPE I

**MÖGLICHE ABSCHLÜSSE:**  
 Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife);  
 ggf. mit Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe  
 Hauptschulabschluss nach Klasse 10

10	<b>Klassentyp 10A</b> Schwerpunkte: Naturwissenschaften, Arbeitslehre; Englisch wird Nebenfach	<b>Klassentyp 10B</b> Schwerpunkte: Deutsch, Mathematik und Englisch
----	---	--

Hauptschulabschluss nach Klasse 9 - ggf. mit Berechtigung für Klasse 10B

9	<b>Wahlpflichtunterricht</b> konzentriert auf die Fachbereiche Naturwissenschaften, Arbeitslehre und neue Technologien	
---	--	--

Letzte Möglichkeit zum Wechsel aus einer anderen Schulform

8		
---	--	--

7	<b>Fachleistungsdifferenzierung</b> in Englisch und Mathematik in Grund- und Erweiterungskursen	<b>Wahlpflichtunterricht</b> Neigungsdifferenzierung nach Wahl in den Lernbereichen Naturwissen- schaften, Arbeitslehre, Kunst, Musik
---	---	--

**ENDE DER ERPROBUNGSSTUFE**  
mit Versetzung in die Klasse 7

Möglichkeit zum Wechsel in eine andere Schulform

6	<b>ERPROBUNGSSTUFE</b> <b>Pädagogische Einheit</b>	
5	Übergang von Klasse 5 nach Klasse 6 ohne Versetzungentscheidung	Fremdsprache Englisch einzige Fremdsprache

1 **BETRIEBSPRAKTIKUM**

2 **BETRIEBSPRAKTIKA**

**BEGINN DER  
BERUFSWAHL-  
VORBEREITUNG  
INFORMATIONSD- UND  
KOMMUNIKATIONS-  
TECHNOLOGISCHE  
GRUNDBILDUNG**

**ERPROBUNG  
FÖRDERUNG  
BEOBACHTUNG  
BERATUNG**



# REALSCHULE

SEKUNDARSTUPE I

**MÖGLICHE ABSCHLÜSSE:**  
 Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife);  
 ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe  
 Hauptschulabschluss nach Klasse 10

10	
<b>Hauptschulabschluss nach Klasse 9</b>	
9	Weitere Fremdsprachen, Hauswirtschaft nach Angebot und Profil der Schule

**Letzte Möglichkeit zum Wechsel der Schulform**

8	
<b>Wahlpflichtunterricht</b>	
7	Schwerpunkte: 2. Fremdsprache, sozialwissenschaftlich, naturwissenschaftlich-technisch, musisch-künstlerisch

**ENDE DER ERPROBUNGSSTUFE:**  
 Mit Versetzung in die Klasse 7:  
 Feststellung der Eignung für die Realschule  
 Möglichkeit zum Wechsel in eine andere Schulform

6	<b>ERPROBUNGSSTUFE</b> <b>Pädagogische Einheit</b> 2. Fremdsprache (in der Regel Französisch)
5	Übergang von Klasse 5 nach Klasse 6 ohne Versetzungentscheidung 1. Fremdsprache Englisch

**BERUFSWAHL-  
VORBEREITUNG  
BETRIEBSPRAKTIKUM**

**INFORMATION- U.  
KOMMUNIKATIONS-  
TECHNOLOGISCHE  
GRUNDBILDUNG**

**ERPROBUNG  
FÖRDERUNG  
BEOBACHTUNG  
BERATUNG**



# GYMNASIUM



SEKUNDARSTUFE II

GYMNASIALE OBERSTUFE	
12	<b>Qualifikationsphase</b> <b>2 Leistungskurse und Grundkurse</b>
11	Individuelle Schwerpunktsetzung      nach Angebot der Schule
Mit Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 10: Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife) Hauptschulabschluss nach Klasse 10	
10	<b>Einführungsphase</b> <b>Grundkurse</b> <b>Kurssystem</b>

<b>ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE</b> nach Jg. 12
<b>FACHHOCHSCHULREIFE</b> (schulischer Anteil)

**MÖGLICHE ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN:**  
Mit Versetzung am Ende der Klasse 9  
Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe  
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

SEKUNDARSTUFE I

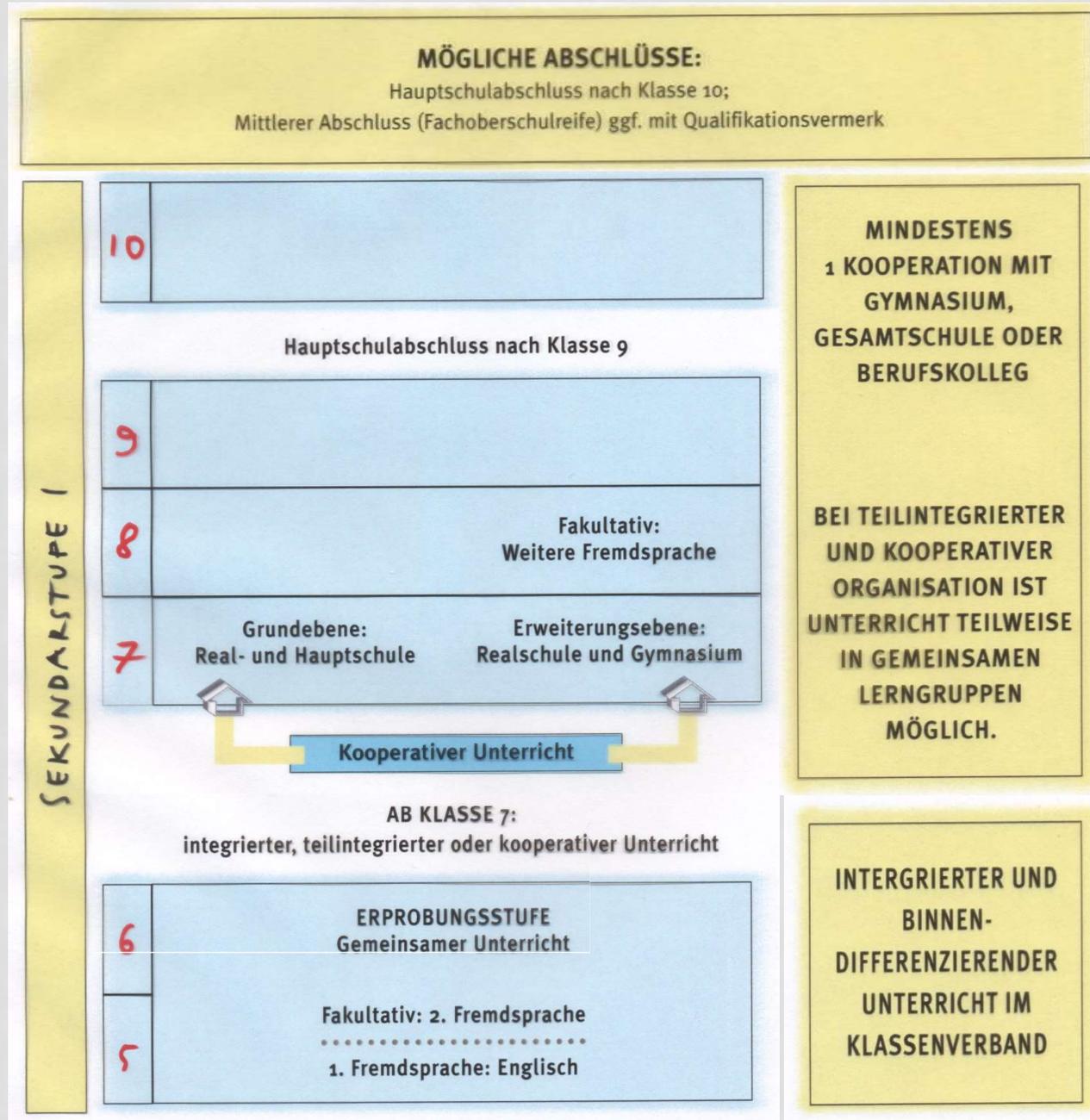
9	<b>Letzte Möglichkeit zum Wechsel der Schulform</b>
8	<b>Wahlpflichtunterricht</b> 3. Fremdsprache, Lernbereich Naturwissenschaften, Informatik, Technik, Ernährungslehre, Politik/Wissenschaft, Fächerkombinationen
7	
<b>ENDE DER ERPROBUNGSSTUFE:</b> <b>Mit Versetzung in die Klasse 7:</b> <b>Feststellung der Eignung für das Gymnasium</b> <b>Möglichkeit zum Wechsel in eine andere Schulform</b>	
6	<b>ERPROBUNGSSTUFE</b> <b>Pädagogische Einheit</b> 2. Fremdsprache nach Angebot und Profil der Schule
5	Übergang von Klasse 5 nach Klasse 6 ohne Versetzungsentscheidung      1. Fremdsprache nach Angebot und Profil der Schule

**BETRIEBSPRAKTIKUM**  
hier oder in Sekundarstufe II  
**BERUFSWAHL-VORBEREITUNG**

**INFORMATIONEN- U. KOMMUNIKATIONS- TECHNOLOGISCHE GRUNDBILDUNG**

**ERPROBUNG FÖRDERUNG BEOBACHTUNG BERATUNG**

# SEKUNDARSTUFE I



# GESAMTSCHULE



SEKUNDARSTUFE II

GYMNASIALE OBERSTUFE	
13	Qualifikationsphase 2 Leistungskurse und Grundkurse
12	Individuelle Schwerpunktsetzung nach Angebot der Schule
11	Einführungsphase Kurssystem Grundkurse

ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE nach Jg. 13
FACHHOCHSCHULREIFE (schulischer Anteil) nach Jg. 12
Versetzung nach Jg. 12: FACHHOCHSCHULREIFE (schulischer Anteil) nach Jg. 11

**MÖGLICHE ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN:**  
Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase (ggf. der Qualifikationsphase) der gymnasialen Oberstufe  
Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife); Hauptschulabschluss nach Klasse 10

SEKUNDARSTUFE I

(Letzte Möglichkeit zum Wechsel der Schulform)	
10	Abschlussbezogene Profilbildung
Hauptschulabschluss nach Klasse 9	
9	Fachleistungsdifferenzierung in Deutsch sowie in Physik oder Chemie in Grund- und Erweiterungskursen
8	Fachleistungsdifferenzierung in Deutsch in Grund- und Erweiterungskursen möglich weitere Fremdsprache als 2. oder 3. Fremdsprache
7	Fachleistungsdifferenzierung in Englisch und Mathematik in Grund- und Erweiterungskursen
Kein Wechsel in eine andere Schulform, da integrierte Schulform	
6	Förderung und Orientierung in allen Fächern Wahlpflichtunterricht 2. Fremdsprache, Lernbereiche Arbeitslehre und Naturwissenschaften, Lernbereich Darstellen und Gestalten nach Angebot und Profil der Schule
5	Übergänge bis zur Klasse 9 ohne Versetzungsentscheidung 1. Fremdsprache Englisch

BETRIEBSPRAKTIKA

BEGINN DER BERUFSWAHL-VORBEREITUNG  
INFORMATIONSD- UND KOMMUNIKATIONS-TECHNOLOGISCHE GRUNDBILDUNG

GANZTAGSANGEBOT in der Sekundarstufe I:  
Förderunterricht  
Arbeitsstunden (Wochenplan und Freiarbeit)  
Offene Angebote  
Mittagessen  
Arbeitsgemeinschaften  
Beratung



# DAS ANMELDEVERFAHREN



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# TERMINE

- Zeugnisausgabe: ab 22.01.2024 (Kopie), nach der Unterschrift: Original
- Anmeldetermine: 29.1. bis 2.2.2024, **Terminvereinbarung notwendig!**
  - Achtung: Termine aktuell noch nicht offiziell! Kein Nachmeldetermin!
- Versand der Aufnahme-/ Ablehnungsbescheide: Aktuell unbekannt.

Das St.-Hildegardis-Gymnasium und das Abtei-Gymnasium führen traditionell Vorstellungs- und Kennenlerngespräche nur mit Terminvereinbarung durch.

Abtei-Gymnasium: 0203/555940, Termine aktuell unbekannt.

St.-Hildegardis-Gymnasium: 0203/929750, Termine aktuell unbekannt.



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# TERMINE

## *-TAG DER OFFENEN TÜR-*

- Übersicht Duisburg-Mitte:
- Gustav-Heinemann-Realschule: 2.12.23, 10-13 Uhr
- Karl-Lehr-Realschule: 9.12.23, 12-16 Uhr
- Landfermann-Gymnasium: 9.12.23, 9-13 Uhr; Informationsabend für Eltern: 18.1.24, 19 Uhr
- Mercator-Gymnasium: 18.11.23, 9-13 Uhr; Talentschul- und Profilmittwoch: 19.1.24, 15-17 Uhr
- Steinbart-Gymnasium: 25.11.23, 9-13 Uhr
- St. Hildegardis-Gymnasium: 18.11.23, 9-13 Uhr und 8.12.23, 14-17 Uhr
- Gesamtschule Mitte: 25.11.23, 10-13 Uhr (Pappenstr.), 2.12.23, 10-13 Uhr (Falkstr.)
- Gesamtschule Globus am Dellplatz: 2.12.23, 10-12 Uhr (Gitschiner Str.), 2.12.23, 11-12 Uhr (Gottfried-Könzgen-Str.)
  
- Weitere:
- Sekundarschule am Biegerpark: 2.12.23, 10-13 Uhr
- Green-Gesamtschule: 18.11.23, 9-12 Uhr



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# SCHULEN IN DUISBURG-MITTE UND UMGEBUNG

## Hauptschulen:

- GHS Ludgerusstr. (in Walsum)

## Realschulen:

- Karl-Lehr-Realschule (breites Angebot, u.a. MINT, Soz.-Wi, Sprache)
- Gustav-Heinemann-Realschule (MINT)

## Gymnasien:

- Landfermann-Gymnasium (Europaschule; „Aus Tradition die Zukunft gestalten.“)
- Mercator-Gymnasium (Talentschule NRW; MINT)
- Steinbart-Gymnasium (Sportschule)
- St. Hildegardis-Gymnasium (Bi-Edukation, SLZ)

## Gesamtschulen:

- Gesamtschule Duisburg-Mitte (RAD-Schule)
- Globus am Dellplatz Gesamtschule (Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage, gemeinsam lernen, offen bunt und solidarisch)
- Green-Gesamtschule Rheinhausen (Team-Schule, kooperatives und projektorientiertes Lernen)
- Heinrich-Heine-Gesamtschule Rheinhausen (ästhetisch-musische/technisch-naturwissenschaftliche Förderung)
- Lise-Meitner-Gesamtschule Rheinhausen (individuelle Lernwege und Laufbahnen, soziales Lernen, Integration und Inklusion)

## Sekundarschule

- Sekundarschule Biegerpark (in Huckingen; Logbücher, Lernbüros, freies Lernen, multiprof. Teams)
- Sekundarschule Justus-von-Liebig-Schule (in Hamborn; MINT)



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

- ✓ Anmeldebogen: 2fach
  - erhalten Sie von der Grundschule
- ✓ Geburtsurkunde oder Familienstammbuch oder Personalausweis
- ✓ Impfausweis
- ✓ Halbjahreszeugnis Klasse 4 im Original mit der Empfehlung
  - begründete Empfehlung im Halbjahreszeugnis der Klasse 4 ist Gegenstand des Aufnahme- und Beratungsgesprächs an der gewünschten weiterführenden Schule
- ✓ Kind

**Wichtig: Bei der Anmeldung immer einen Zweitwunsch angeben!**



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# HABEN SIE NOCH FRAGEN?



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Informationsveranstaltung zum Übergang an die weiterführende Schule